



1



2



3

(1) Die Macher der Online-Suchmaschine Ecosia lassen Bäume pflanzen, etwa in Brasilien (2) Friedrich Köser ist Mitgründer des Start-ups GreenCircle (3) Share leistet mit jedem verkauften Artikel einen sozialen Beitrag, im Bild zu sehen ist das Gründungsteam

# Hotspot der Weltverbesserer

Berliner Social Entrepreneurs und Netzwerke bringen Unternehmertum und Gutes tun unter einen Hut – mit viel Engagement und Ideenreichtum

von Almut Kaspar

**A**ngefangen hat GreenCircle im März dieses Jahres mit einem gebrauchten Elektro-Transporter, 50 recycelbaren Boxen und einer Online-Plattform. Wer auf dem Marktplatz gebrauchte Kleidung, Inline-Skates, Küchengeräte oder Bücher bestellt, bekommt die Ware mit 24-stündigem Rückgaberecht geliefert. Die Box kann der Kunde dann wieder mit Dingen füllen – wenn sie verkauft werden, wird der Erlös hälftig geteilt. „Heute haben wir bereits über 1.000 registrierte Haushalte auf unserer Plattform“, sagt GreenCircle-Chef Friedrich Köser.

Das Start-up, das mit nachhaltiger Kreislaufwirtschaft Abfälle vermeidet und Produkte im Gebrauch hält, ist ein Newcomer in der Berliner Branche der Sozialunternehmen. 8.500 Unternehmen – darunter auch Wohlfahrtseinrichtungen oder Wohnungsbaugenossenschaften – gehören diesem gemeinwohlorientierten Wirtschaftsbe-  
reich an, der nach den Kriterien der Sozialen Ökonomie arbeitet und etwa sieben Milliarden Euro

FOTOS: SHANE THOMAS MCMILLAN, GREENCIRCLE, SHARE GMBH, AVESCO FINANCIAL SERVICES AG



